

Installation und Anwendung

Elektronisches Etikett QID-TAG™

Passives Label zur Identifikation von Fenster und Türen

CycleCounter®

Aktiver Sensor zum Messen und Übermitteln von Daten

LoRaWAN™ Gateway

Brücke zwischen GSM und LoRaWAN™ zur Sicherstellung des Funksignals

Inbetriebnahme LoRaWAN™ Gateway (falls ein Gateway eingesetzt wird)

1. Die CycleCounter®-Sensoren sind und bleiben im SLEEP-Status (OFF)
2. Den LoRaWAN™ Gateway an geeigneter Stelle im Umkreis zu den Sensoren aufstellen und am Strom anschliessen (110 oder 220 Volt)
ACHTUNG: Sicherstellen, dass am Standort des Gateways GSM (Smartphone) Empfang vorhanden ist
3. Zuwarten, bis die LED's auf der Rückseite folgenden Status anzeigen:

STATUS	grün, rasches Doppelblinker
LORA	grün, immer
CELL	grün, langsames Blinken



4. Ca. 30 Minuten warten, bis der Gateway sich mit der Swisscom verbunden hat und die Security-Checks durchgeführt hat
5. Erst nach dieser Zeit die CycleCounter®-Sensoren in Betrieb nehmen, resp. aufwecken



Montage des elektronischen Etiketts QID-TAG™



- An jede Türe sollte ein elektronisches Etikett angebracht werden, damit Informationen und Dokumente zugeordnet werden können.
- Wird ein CycleCounter®-Sensor befestigt, ist die Verwendung und Anbringung eines QID-TAG™ erforderlich.
- Das Etikett wird an der Stirnseite horizontal, z. B. oberhalb des Türgriffs, innenliegend am Türblatt montiert.
- Das Befestigen des Etiketts erfolgt entweder mit Schrauben oder einem Kleber.

Montage des CycleCounter®-Sensors



Der Sensor ist oben an einem Tür- oder Fensterflügel (auf dem beweglichen Element) horizontal zu montieren. Das Anbringen erfolgt entweder mit Klebeband oder mit Schrauben. Die Vorteile der verschraubten Montage sind:

- Hält besser und ist sicherer
- Kann einfacher abmontiert oder ausgewechselt werden



Der korrekt montierte CycleCounter®-Sensor am Fenster- oder Türrahmen

Der mitgelieferte Magnet soll am Türrahmen (am nicht beweglichen Teil) genau ausgerichtet, über dem «gestrichelten Kreis Magnet» montiert werden. Der maximale Abstand soll 20 mm nicht überschreiten. Ist der Abstand sehr klein, kann ein dünnerer Magnet benutzt werden.



PortaNet AG
Seetalstrasse 185
6032 Emmen
Schweiz

+41 41 269 40 50
info@portanet.com
portanet.com

Wir digitalisieren Fenster und Türen.

Bedienung des CycleCounter®-Sensors

Bei der Auslieferung ist der CycleCounter®-Sensor im Schlafmodus.

Sensor in Betrieb nehmen und aufwecken:

- Magnet über dem Feld «MAGNET» anlegen und Service-Button kurz drücken; die Aktivierung wird damit in Gang gesetzt
- LED blinkt rot, danach blau (kurz) und zum Schluss 3 Mal lange grün (erfolgreiches JOIN)
- Nicht erfolgreiches JOIN: 3 Mal kurzes Blinken rot, der obige Vorgang wird nochmals automatisch wiederholt
- Automatische Kalibration (Neigung und Offenstand gekippt) wird nach erfolgreichem JOIN innerhalb von ca. 15 Min. ausgeführt. Bitte während diesen mind. 15 Minuten das Element (Türe, Fenster) nicht kippen, da sonst die Kalibrierung «Horizontal» nicht ausgeführt werden kann.

Sensor abstellen; Sleep oder Reset:

- Magnet über dem Feld «MAGNET» anlegen und Service-Button 2 Sekunden drücken
- LED muss 5 Mal rot blinken, dann befindet sich Sensor im Sleep-Modus

Vorgehen bei Service- und Wartungsarbeiten an einem Element (Fenster, Türe):

- Bevor Service- und Wartungsarbeiten gestartet werden:
 - Magnet über dem Feld «MAGNET» anlegen und Service-Button kurz drücken
 - LED blinkt blau, 3 Mal lang
 - Service-Mode ist gestartet, Service- und Wartungsarbeiten können am Element vorgenommen werden (es werden während dieser Zeit keine Alarm-Meldungen verschickt)
 - Pflege des Sensors: Schmutz mit trockenem Lappen oder Staubsauger entfernen
- Nach Beendigung der Service- und Wartungsarbeiten an einem Element ist der Service-Mode zu beenden:
 - Magnet über dem Feld «MAGNET» anlegen und Service-Button kurz (max. 2 Sekunden) drücken
 - LED blinkt blau, 3 Mal kurz (Diese Aktion beendet den Service-Mode)
 - Die Alarmierung ist wieder aktiviert, Neubeginn von Neigungsmessung, Zähler für Schock und Offenstand horizontal/gekippt beginnt wieder bei Null, Meldungen und Alarme werden wieder normal versendet

Basiseinstellungen CycleCounter®

Standard Sendezeit

Nach wie vielen Tagen soll Bericht erstattet werden 14 Tage

Wait für Open-Time

Wartet, ob Türe öffnet zum Senden 10 Minuten

Alarm OpenDoor

Wie lange warten bei Tür-Offenstand, bis Alarm gesendet wird 30 Minuten

Alarm CloseDoor

Wird sofort gemeldet, wenn Türe wieder zu ist nach Offenstand sofort

Alarm für fälligen Service

Wartungs-Intervall wurde erreicht nach Anzahl Zyklen 20'000

Alarm für Neigung

X-Achse in Grad, Längs-Achse – Türe hängt 2°

Alarm für Schock

Beschleunigung oder Erschütterung 2.5 G

Alarm für Temperatur

+50° C

Alarm für Feuchtigkeit

60%

Alarm für Batterie-Status

10%

Beispiel:

Steht die Türe länger als 30 Minuten offen, wird ein Offenstands-Alarm versendet.

Künftig können die Parameter «Service-Intervall» oder «Alarm-Schwellwerte» eigenhändig pro Element/Sensor geändert werden.

